M 6

**Advent heißt Ankunft**

Die Menschen im Alten Testament warten auf einen Retter. Die Christen glauben, dass Jesus dieser Retter ist von dem die Bücher im Alten Testament erzählen. An Weihnachten feiern sie die Ankunft des Retters. An Weihnachten wird der Geburtstag von Jesus gefeiert. Der große Gott wird ein kleines Kind. Deshalb werden Kinder zu Weihnachten beschenkt.

1. Vergleiche den Geburtstag von Jesus mit deinem Geburtstag, was ist gleich, was ist anders?

Die Bibel erzählt aber auch von einer zweiten Ankunft von Jesus. Jesus kommt als König wieder. Im Advent werden Bibeltexte gelesen, in denen das himmlische Friedensreich von Jesus beschrieben wird. Die Christen denken im Advent an die Ankunft dieses Friedensreiches. In vielen Adventsliedern wird **Jesus als Friedenskönig** besungen. Das bekannteste Adventslied heißt: **Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.** Beschreibe:

1. Wie stellst du dir einen König des Friedens vor?
2. Wie stellst du dir eine himmlische, friedliche Schule vor?

Die Adventszeit ist auch eine Fastenzeit. Manche Menschen verzichten auf Dinge, um einfach mehr Zeit zu haben für Gott.

1. Auf was würdest du verzichten, um mehr Zeit für Gott zu haben?
2. Wie verbringst du Zeit mit Gott?

**Der Adventskranz**

Johann Heinrich Wichern lebte vor ungefähr 200 Jahren. Er kümmerte sich um Kinder, die keine Eltern hatten und gab ihnen ein Zuhause. Ungeduldig fragten die Kinder: „Wann ist denn endlich Weihnachten“. Da hatte Wichern eine Idee. Er nahm ein großes Wagenrad. Ab dem 1.12. zündeten sie gemeinsam darauf jeden Tag eine kleine Kerze an. An den vier Sonntagen nahmen sie aber große Kerzen. So enstand die Idee vom Adventskranz. Die grünen Zweige bedeuten Hoffnung, die roten Kerzen sind ein Zeichen für die Ankunft von Jesus und die roten Bänder erzählen von der Liebe Gottes.

1. Habt ihr einen Adventskranz zu Hause oder in der Schule?

Wie sieht er aus?

**Nachdenkblatt zum Jesajatext 11, 6-8**

**Rede mit deinen Eltern darüber ☺**

**„Man wird nichts Böses tun auf meinem ganzen heiligen Berg;**

**denn jeder kennt denn HERRN“**

*(aus Jesaja 11, 6-8, vereinfacht nach Luther 2017)*

1. **Wie stellst du dir den Frieden für alle Menschen vor?**
2. **Jesus sagt: Denkt mit Gott mit! Das Königreich Gottes ist gekommen!**

**Wie stellt sich Jesus den Frieden für alle Menschen vor?**

1. **Vergleiche den Jesajatext mit den Beschreibungen vom Paradies**

**im 1. Buch Mose 1 und 2! Was fällt dir auf?**

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich ist, …

Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, für euch zum Essen.

Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alle grünen Pflanzen zur Nahrung gegeben. Und es geschah so.

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. …

Und Gott der HERR machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, dass er sähe, wie er sie nennte; denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen.

Und der Mensch gab einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen.

(Luther 2017, vereinfacht)

1. **Welche Bedeutung haben diese Bibeltexte für dein Leben? Z.B.:**

**→Umgang mit Menschen: Frieden in der Schule, Familie, …**

**→Umgang mit Tieren, …**

**→Umgang mit Lebensmitteln**